

17. Sniper – 72 Starts – wieder super Ergebnisse !

In diesem Jahr gingen Schützen aus 47 Schützen aus **16 Vereinen** mit 72 Starts in den Wettkampf. Die weiteste Anreise hatte Alfred Schwark vom SV Euskirchen (NRW), der bereits auch im Vorjahr an den Start ging.

Wie immer war es vorne bei den Besten eng beieinander.

Sniper mit 15 Xern in der Wertungsklasse 1 und 9 Xern in der Wertungsklasse 2 wurden Jörg Kaschuba vom SV Plate und Conny Lötsch vom Sportschützenverein Kritzmow.

Weitere Ergebnisse und Platzierungen:

WK1 (KK-Gew. über 1000g Abzugsgewicht, 25 Schuss):

1. Jörg Kaschuba	SV Plate	250 Ringe (15 X)
2. Wolfgang Jockschat	SSV Kritzmow	249 Ringe (13 X)
3. Conny Lötsch	SSV Kritzmow	249 Ringe (13 X)

WK2 (KK-Gew. unter 1000g Abzugsgewicht, 30 Schuss):

1. Claudia Schwarz	HSV Stralsund	292 Ringe
2. Holger Kobow	PSG Güstrow	288 Ringe
3. Conny Lötsch	SSV Kritzmow	284 Ringe

WK3 (KK Kurzwaffen – Zeitserien auf PP1 Scheibe, 30 Schuss):

1. Jens Carstens	SSV Kritzmow	292 Ringe
2. Jörg Letzien	SC Eggesin	289 Ringe
3. Joachim Holldorf	SSV Kritzmow	282 Ringe

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu diesen tollen Ergebnissen!

Das für den Wettkampf bestellte gute Wetter war auch wieder angereist, die 20 Helfer des Organisationsteams vom gastgebenden Sportschützenverein Kritzmow waren gut aufgestellt und sorgten auch für die gute Verpflegung der Starter und Gäste mit frisch Gegrilltem. Es gab von der Fleischerei Magdeburg (Stäbelow) hergestellte „normale“ und Wildbratwurst sowie leckere Nackensteaks. Dankeschön an alle Helfer!!!

Ärgerlich war das unsportliche Verhalten einiger Schützen, die ohne rechtzeitige Abmeldung nicht angereist sind und so reservierte Stände nicht neu vergeben werden konnten.

Als Rahmenwettkampf wurde ein Preisschießen mit der Pistolenarmbrust angeboten. Nach 50 Starts standen auch hier die Gewinner der 3 Präsente fest. Gewonnen haben hier nach einem Stechschießen, Jörg Letzien vor Dirk Richter und Jörg Mahnke als Dritter.

Vielen Dank an **Claudia Schwarz** und **Holger Kobow**, die ihre Sachpreise für die Jugendarbeit im gastgebenden Sportschützenverein gespendet haben.

Dirk Richter